

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 6.5.1616 Johann Florian von Sprinzenstein schreibt an seinen Bruder Wenzel Reichard einen lateinischen Brief:
- Der Geldmangel ist so groß, dass er die Fugger bitten musste, den Wechsel für Wenzel Reichard auszustellen. Er bittet ihn um baldige Rückkehr.
(WRVS)
- 11.6.1618 Italienischer Brief aus Mantua an Wenzel Reichard in Padua (WRVS)
- 17.8. 1618 Rudolf berichtet seinem Bruder Johann Florian:
- Wenzel Reichard schifft sich in Venedig mit seinem Freund, Herrn von Paumgarten, zu einer Reise ins Heilige Land ein. (RVS)
- 27.8.1618 Wenzel Reichard kommt in Jerusalem an und wird vom Guardian des Minoritenklosters zum Ritter des Heiligen Grabes geschlagen². Er nimmt das Jerusalemkreuz in sein Wappen auf.
- Mit diesem Ritterschlag sind folgende Privilegien verbunden³:
- Die Ritter des Heiligen Grabes haben Vortritt vor allen anderen Rittern, ausgenommen die Ritter des Goldenen Vlieses.
 - Sie können uneheliche Kinder legitimieren und Wappen verleihen
 - Sie können Notare ernennen
 - Sie sind in Kriegszeiten von Vigilien und Militärspitaldienst befreit.

² Eintrag im Pilgerregister der Custodie des Heiligen Landes. Seit 1905 befindet sich das Wappen Wenzel Reichards in der Pilgergalerie in Jerusalem.

³ Eine Übersicht über diese Privilegien aus dem Jahre 1667 liegt im Schlossarchiv vor